Infobrief Nr. 02/2018 an alle Mitglieder der DQHA Regionalgruppe Bayern:

Liebe Mitglieder der DQHA Regionalgruppe Bayern,

unser stellvertretender Regionalgruppendirektor, Herr Karl Weißenbacher, hat mit Schreiben vom 23.4.2018 vom Präsidium der DQHA eine Aufforderung erhalten, dass die Rücknahme seiner Kündigung der DQHA Mitgliedschaft zum 31.12.2018 nur dann angenommen wird wenn eine „Richtigstellung“ zu den „Gerüchten“ innerhalb von 7 Tagen ab Zugang des Schreibens (Zugang war der 26.4.2018) mit einer Veröffentlichung auf unserer Website und Facebook-Präsenz erfolgt.

Um dieser Aufforderung nachzukommen wird hier die Ursache genau geschildert:

Bei der am 24.3.2018 in Seligenstadt stattgefundenen Jahreshauptversammlung der DQHA kam es unter anderem auch zu Neuwahlen zum Präsidium der DQHA. Für das Amt des Präsidenten kandidierte der bisherige Amtsinhaber Hubertus Lühring und der Herausforderer Markus Pfeifer. Beide Kandidaten hatten die Möglichkeit mit ausreichender Zeit und mit Powerpoint Unterstützung ihre künftigen Visionen und die Ausrichtung des Verbandes den anwesenden Mitgliedern zu präsentieren. Bei der anschließenden Wahl zum Präsidenten wurde Hubertus Lühring mit überwältigender Mehrheit zum Präsidenten gewählt.

Dann kam es zur Wahl des Vizepräsidenten. Der unterlegene Kandidat zum Präsidentenamt, Markus Pfeifer, hat es mehrmals vehement abgelehnt für dieses Amt zu kandidieren. Es begann die Suche nach einem geeigneten Kandidaten/Kandidatin. Schließlich stellte sich Frau Alexandra Klee zur Verfügung für das vakante Amt zu kandidieren. Die von einigen Mitgliedern nun geforderte Abstimmung erfolgte nicht. Es wurde vielmehr von Hubertus Lühring immer wieder Markus Pfeifer gefragt, ob er nicht doch kandidieren wolle. Plötzlich hatte Markus Pfeifer seine Meinung geändert und kandidierte ebenfalls. Die Wahl wurde nunmehr umgehend durchgeführt, ohne dass der Kandidatin Alexandra Klee die Gelegenheit zur Vorstellung ihrer Ziele und Visionen gegeben wurde. Diese, für manche Mitglieder, ungerechte Vorgehensweise hat Herrn Karl Weißenbacher derartig erregt, dass er seine Mitgliedschaft in der DQHA zum nächstmöglichen Zeitpunkt, somit zum 31.12.2018, kündigte und er hat anschließend die Versammlung verlassen. Seine Funktion als stellvertretender Regionalgruppendirektor der DQHA Regionalgruppe Bayern hatte er zu keinem Zeitpunkt niedergelegt oder ruhen lassen. Herr Karl Weißenbacher hat mit Schreiben vom 3.4.2018 die Rücknahme der Kündigung der Mitgliedschaft in der DQHA erklärt und bleibt somit auch über den 31.12.2018 hinaus stellvertretender Regionalgruppendirektor der DQHA Regionalgruppe Bayern, zu dem ihn die Mitglieder in der ordentlichen Mitgliederversammlung am 27.1.2018 für die Dauer von
3 Jahren auch einstimmig gewählt hatten.

Euer DQHA Bayern
Regionalgruppenteam